

Motion

betreffend **Einheitliche Zuständigkeit bei Einbürgerungen**

eingereicht von: David Berger, namens der Grüne/AL, Katrin Cometta-Müller, names der GLP/PP, Regula Keller, namens der SP, Lilian Banholzer, names der EVP

am: 15. September 2014

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2014/089

Text

Der Stadtrat wird beauftragt, die Gemeindeordnung dahingehend abzuändern, dass in Zukunft das Bürgerrecht an im Ausland geborene AusländerInnen durch die Exekutive erteilt wird.

Begründung

Die seit dem 1. Januar 2006 in Kraft gesetzte Kantonsverfassung ermöglicht die Übertragung des Entscheides des Gemeindebürgerrechts an die Exekutive. Im Kanton Zürich haben mittlerweile viele grösseren Gemeinden (u.a. Zürich und Uster) diesen Schritt vollzogen und die Kompetenzen der Regierung übertragen. In Winterthur hat sich das Vorgehen mit einer gemeinderätlichen Einbürgerungskommission (BüK) sowie der Einbürgerungsentscheide durch das Parlament hingegen bis heute gehalten.

Das jetzige Verfahren bringt mehrere Probleme mit sich. Der Stadtrat stellt heute schon für alle Gesuche einen Erstantrag (an die BüK). Durch den Umweg über die gemeinderätliche Kommission wird ein kompliziertes und aufwändiges Verfahren betrieben. Den Persönlichkeitsschutz der AntragstellerInnen zu bewahren ist bei umstrittenen Einbürgerungen oft schwierig zu gewährleisten, da in einem öffentlichen Gremium über die Aufnahme entschieden wird. Die einheitliche Behandlung ist durch die Kompetenzteilung zwischen Gemeinde- und Stadtrat nicht immer gewährleistet. Durch die kommende Revision der Bürgerrechtsverordnung durch den Regierungsrat fällt zudem mit der Abklärung der sprachlichen Fähigkeiten ein grosser Teil der bisherigen Kommissionsarbeit weg.

Es ist daher auch in Winterthur Zeit, die Einbürgerung offiziell zu dem zu machen, was sie eigentlich ist: ein Verwaltungsakt. Dies wird auch durch die schweizerische Rechtsprechung (zahlreiche Präzedenzurteile) gestützt.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2014/089

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	F. Biegel (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	K. Bopp (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	R. Keller (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X			
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	R. Comfort (GLP)	X
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)	X	✓	B. Meier (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	M. Zeuglin (GLP)	X
			✓	M. Wäckerlin (PP)	X
--	N. Albl (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	W. Langhard (SVP)		✓	A. Hofer (Grüne)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	D. Oswald (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	P. Rüttsche (SVP)				
✓	D. Steiner (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X
✓	M. Trieb (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	X
✓	Z. Dähler (EDU)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	W. Schurter (CVP)	